

Schon wieder Freitag. Wie doch die Zeit vergeht. Jetzt wird mir das aber schon wirklich unheimlich. Vor zwei Wochen hab ich ja dezent den Herrn Bundeskanzler und den Herrn Landeshauptmann in Tirol zum Nachdenken angeregt. Der Gusikanzler hat ja bekanntlich sofort auf den Luxbacher reagiert und jetzt hat auch der Herr Landeshauptmann von Tirol verstanden, dass es nach einer solchen Wahlpleite eben auch noch andere Beschäftigungen gibt außer Landeshauptmann zu sein. Und es folgt ihm der allgemein unglaublich beliebte Herr Innenminister, was, wenn man verschiedenen Sozialinstitutionen in Österreich Glauben schenken darf, zumindest für das Innenministerium ein unglaublicher Gewinn ist. Das unglaublichste an der Macht der Medien aber ist, dass ich kürzlich so beim Wirten nur kurz überlegt habe, ob man auch den Herrn Hickehacke von unserem Wunder-Fußballteam

Der braune Strauch

zum Nachdenken anregen soll. Und ich hab dann vergessen. Der Hickehacke aber nicht. Er hat sich verabschiedet. Servas.

Immer wieder bekomme ich aber von treuen Leserinnen und Lesern die Anregung, mich doch mit den wirklichen Problemen zu beschäftigen. Also nicht mit der so genannten großen Politik. Eher solche Fragen wie: Warum ist meine Staude im Garten so braun? Mache ich gerne. Es könnte, denke ich mir, mit der Witterung zusammen hängen. Also, wenn es längere Zeit sehr heiß ist, brauchen die Pflanzen im Garten mehr Wasser, haben aber weniger. Und das kann natürlich dazu führen, dass sie früher oder später aufgeben. Es könnte auch mit der EURO 08 zusammen hängen. Also insbesondere dann, wenn jenes Familienmitglied, das in der Regel zum Gießen abgestellt ist, gleich-

zeitig auch Fußballfan ist. Da könnte es schon sein, dass da in den letzten Wochen die Bewässerungspflichten ein wenig vernachlässigt wurden. Und so einer Staude ist es natürlich vollkommen wurscht, ob jetzt EURO 08 ist oder nicht. Die will gegossen werden. Und wenn das nicht erfolgt, verhält sie sich total unkooperativ und wird braun.

Also jetzt kann mir wirklich keiner mehr vorwerfen, dass ich mich nicht um die kleinen Alltagssorgen kümmere. Aber es ist schon richtig, diese kleinen Alltagsphänomene haben schon was für sich. Warum liegt der Autoschlüssel am Morgen nie dort, wo er liegen sollte und wo man ihn am Abend zuvor ganz sicher hingelegt hat? Und warum regnet es immer genau dann, wenn man keinen Schirm mit hat? Warum hat man nie an dem Tag Hochzeitstag, wenn man dran denkt, und immer

genau an dem Tag, an dem man drauf vergisst? Warum liegt im Haus der zu putzende Staub immer an den unzugänglichsten Stellen? Oder warum sind die Straßen zu beliebten Urlaubsorten oft monatelang praktisch vollkommen leer und dann, wenn man so richtig Lust hat genau diesen schönen Urlaubsort zu besuchen, wollen da plötzlich alle hin?

Warum besüßt sich die blöde Gelse im Garten von meinem Wirten immer mit meinem Blut und nicht mit dem Lebenssaft anderer Gäste? Und warum ist der Strauch unseres treuen Lesers jetzt wirklich braun? Alles unlösbar. Drum frag ich mich eben lieber, warum der Gusikanzler nicht gleich in seinen Rotweinkeller geht, wo doch ohnehin jeder weiß, dass es aus ist. Hickehacke.

Ja ja, jetzt ist schon wieder Freitag. Wie doch die Zeit vergeht. Und muss wirklich Deutschland Europameister werden? Wirklich Deutschland? Wirklich?